

Der Kirchengemeinderat gibt bekannt:

Wahlergebnis

Auf Grund der Kirchenwahl am 1. Advent 2022 wird festgestellt:

1. In der Kirchengemeinde wahlberechtigt waren: **1.434** Gemeindeglieder.
2. An der Kirchenwahl teilgenommen haben: **300** Gemeindeglieder.
3. Es wurden **286** gültige Stimmzettel abgegeben.
4. Es wurden **14** ungültige Stimmzettel abgegeben.
5. Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Vorgeschlagenen:

erreichte Stimmzahl (in absteigender Reihenfolge)	Name, Rufname	K ¹	Nummer des Gemeindegewahlbezirks ²
209	Laasch, Ricardo		I
180	Wicht, Sebastian		I
176	Röse, Matthias	K	I
175	Bretting, Isolde		I
170	Semler, Hanka	K	II
168	Hanika, Marion		III
168	Schulz, Frauke		II
163	Schütt, Juliane		I
160	Mauck, Kerstin		III
158	Franz, Thomas		I
157	Niederstraße, Jens		I
151	Peterek, Dr. Gabriele		III
150	Vorbeck, Franziska		II
145	Büttner, Dorita		II
126	Wappler, Sabine		II
125	Heinisch, Torsten		I
118	Ziervogel, Diná		I
114	Kobarg, Glenn		II
101	Gohr, Helmut		III
96	von Stralendorff, Katharina		II

1) Vorgeschlagene Personen mit dem Buchstaben „K“ sind Mitarbeitende der Kirche, der Diakonie oder einer anderen kirchlichen Einrichtung.

2) Die Kirchengemeinde ist in drei Gemeindegewahlbezirke aufgeteilt: I. Bützow, II. Baumgarten, III. Tarnow

6. Gemäß Wahlbeschluss vom **18. Januar 2022** sind **17** Personen in den Kirchengemeinderat zu wählen:

- 8 Personen aus dem Gemeindegewahlbezirk Bützow,
- 6 Personen aus dem Gemeindegewahlbezirk Baumgarten und
- 3 Personen aus dem Gemeindegewahlbezirk Tarnow.

Es wird festgestellt, dass folgende zur Wahl Vorgeschlagenen gewählt sind:

Reihenfolge nach Stimmen, geordnet nach Nummer des Gemeindegewahlbezirks	Name, Rufname
I.	Bützow
209	Laasch, Ricardo
180	Wicht, Sebastian
176	Röse, Matthias
175	Bretting, Isolde
163	Schütt, Juliane
158	Franz, Thomas
157	Niederstraße, Jens
125	Heinisch, Torsten
II.	Baumgarten
170	Semler, Hanka
168	Schulz, Frauke
150	Vorbeck, Franziska
145	Büttner, Dorita
126	Wappler, Sabine
114	Kobarg, Glenn
III.	Tarnow
168	Hanika, Marion
160	Mauck, Kerstin
151	Peterek, Dr. Gabriele

7. Rechtsmittelbelehrung:

Wahlberechtigte Gemeindeglieder können innerhalb einer Woche nach dieser Bekanntmachung des Wahlergebnisses Wahlbeschwerde beim amtierenden Kirchengemeinderat einlegen (§ 31 Kirchengemeinderatswahlgesetz).

Die Wahlbeschwerde bedarf der Schriftform. Sie ist mit Gründen zu versehen.

Die Wahlbeschwerde kann nur mit dem Verstoß von Vorschriften über das Wahlrecht oder das Wahlverfahren begründet werden. Verstöße gegen die Rechtmäßigkeit des Verzeichnisses der Wahlberechtigten (§ 14 Absatz 3 Satz 5 Kirchengemeinderatswahlgesetz) und gegen die Rechtmäßigkeit der Wahlvorschlagsliste (§ 16 Absatz 2 Satz 3 Kirchengemeinderatswahlgesetz) können mit der Wahlbeschwerde nicht mehr geltend gemacht werden (§ 31 Absatz 2 Kirchengemeinderatswahlgesetz).

Die Wahlbeschwerde hat keine aufschiebende Wirkung.

Das Wahlergebnis wird durch Aushang an den Anschlagtafeln¹

Bützow (Pfarrhaus und Schaukasten Kirche), Baumgarten (Pfarrhaus), Tamow (ehem. Pfarrhaus) und im Internet unter www.kirche-buetzow.de

ab dem 28. November² 2022 bekannt gemacht.



Kirchensiegel

Bützow, 28. November² 2022

- 1) Standorte der Anschlagtafeln einfügen.
- 2) Die ortsübliche Bekanntmachung muss innerhalb einer Woche nach Feststellung des Wahlergebnisses erfolgen.
Es ist also ein Datum zwischen dem 28. November und 5. Dezember einzutragen.

Der Kirchengemeinderat
im Auftrag

Eine handschriftliche Unterschrift in blauer Tinte, die als 'Pastor Dr. Michael Ho...' beginnt und mit einem langen horizontalen Strich endet.

Unterschrift